

Bundestierschutzbeauftragte
Frau Ariane Désirée Kari
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Per E-Mail an: 321@bmel.bund.de, poststelle@bmel.bund.de

Zülpich, den 12.06.2023

Gratulation zur Amtseinführung und Einladung zum Gespräch

Sehr geehrte Frau Kari,

der Bundesverband Menschen für Tierrechte freut sich sehr über Ihre Ernennung als erste Bundestierschutzbeauftragte und gratuliert Ihnen herzlich zum heutigen Amtsantritt.

Vor Ihnen liegen große Herausforderungen, denn in allen tierschutzrelevanten Bereichen sind Missstände und Tierschutzverstöße an der Tagesordnung. Der Staat kommt seiner Verpflichtung, die Tiere zu schützen, regelmäßig nicht nach, obwohl der Tierschutz – auch dank unseres ehemaligen Vorsitzenden Dr. Eisenhart von Loeper – seit 2002 Verfassungsrang hat.

Statt die Tiere durch Gesetzgebung und Rechtsprechung zu schützen, ermöglichen staatliche Verordnungen Tierquälerei und Gerichte stellen ökonomische Interessen über den Tierschutz. Dies führt dazu, dass Tierschutzvergehen – sofern sie überhaupt verfolgt werden – nicht adäquat betrafft werden. Juristen sprechen nicht umsonst von der „faktischen Straflosigkeit institutionalisierter Agrarkriminalität“.

Um dies zu überwinden, setzt sich der Bundesverband Menschen für Tierrechte seit 1982 auf rechtlicher, politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene für eine grundsätzliche Veränderung des Mensch-Tier-Verhältnisses ein. Eine zukunftsweisende Tierschutzpolitik muss auf das Wohlbefinden der Tiere ausgerichtet sein, so wie es das Staatsziel Tierschutz und das Tierschutzgesetz fordern.

Um dies zu erreichen, verfolgen wir einen Systemwechsel in den Hochburgen der Tiernutzung. Diese sind aus unserer Sicht, eine tier- und klimafreundliche Erzeugung auf Basis pflanzlicher Eiweißträger sowie der perspektivische Ausstieg aus dem Tierversuch.

Gerne stehen wir Ihnen mit unserer Fachexpertise zur Seite und freuen uns über eine Gelegenheit, Sie persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen



Christina Ledermann
Vorsitzende